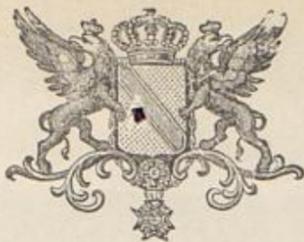


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

30.10.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 30. Oktober 1894.

IV. Quartal. **116.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Herr Senator.

Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Senator Andersen	Herr Reiff.
Helene, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Agathe, } ihre Kinder	Frau Höcker.
Stephanie, }	Frau Bichler.
Dskar, }	Herr Andresen.
Mittelbach	Herr Höcker.
Dr. Gehring	Herr Herz.
Sophie Pegold	Fräul. St. Georges.
Dr. Steiner, Arzt	Herr Jörniz.
Thekla, Stubenmädchen	Fräulein Schwarz.
Josef, Diener	Herr Hunfler.

Ort der Handlung: Hamburg.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb neun Uhr.

Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen } I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rangs } I. Abth. 2 M. — ₰
} II. " 4 M. — ₰	} II. " 3 M. 50 ₰	} II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. } I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen } I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 ₰
} II. " 3 M. — ₰	} II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge } I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze . . . } I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
} II. " 3 M. — ₰	} II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rangs } I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs } I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
} II. " 3 M. 50 ₰	} II. " 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 31. Oktober. Theater in Baden: 4. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Der Jugendwächter.** Lustspiel in vier Akten nach Lope de Vega, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Jabel.

Post festum. Lustspiel in einem Akt von E. Wichert.

Donnerstag, den 1. November, IV. Quartal, **118.** Abonnements-Vorstellung.
Waldemar. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlitz.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1895 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1895 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1895 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 20. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1895 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1894.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.